Wiesbadener Tagblatt.

No. 242. Montag den 15. October 1855.

Gefunden:

Ein Beutel mit Geld, ein Armband von Silber (schon vor circa 3 Wochen gefunden), zwei Taschentücher, mehrere Schlüssel.

Wiesbaden, den 13. October 1855. Herzogl. Polizei-Commissariat.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 18. October Nachmittags 3 Uhr werden in Biebrich an Ort und Stelle folgende in der dortigen H. Domanialkellerei überflüssig gewordene Gegenstände, als:

9 weingrüne Stückfässer,
1 Zulastfaß,
1 ovales 6Ohmfaß,
eine vollständige sehr gute eiserne Schraube zu einer Preßkelter, nebst sonstigem Eisenwerk

meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 13. October 1855. Herzogliche Receptur.
4737 Schenck.

Bekanntmachung.

Die Abzahlung der Zehnt- und Grundzins-Ablösungs-Capitalreste betr.

Diejenigen Zehnt- und Grundzinspflichtigen, welche ihre Ablösungs-Capitalreste abzuzahlen beabsichtigen, werden darauf aufmerksam gemacht, daß sie solches bei der Herzogl. Landoberschultheiserei anzumelden haben.

Wiesbaden, den 11. October 1855. Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Aufforderung.

Das Ab- und Zuschreiben in dem Brandkataster pro 1856 betr.

Alle Gebäudebesitzer, welche in Folge von Neubauten, oder aus anderen Ursachen einen Ab- oder Zugang zur Brandversicherung pro 1856 beantragen wollen, werden hiermit ersucht, ihre desfallsigen Anmeldungen bis längstens zum Schlusse dieses Monates zu machen, indem spätere Anmeldungen nur als nachträgliche berücksichtigt werden können und als solche die doppelten Kosten veranlassen.

Wiesbaden, den 11. October 1855. Der Bürgermeister-Adjunkt,
Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 18. October l. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Georg Conrad Bücher Eheleute dahier:

1) No. 1171 des Stockbuchs: ihr in der Kirchgasse dahier neben dem kaufbaren Platze der abgebrannten evangelischen Kirche stehendes zweistöckige Wohnhaus mit zubehörigen Hintergebäuden und Hofraum,
2) No. 1172 des Stockbuchs: 36 Ruthen 5 Schuh Acker vor dem neuen Kirchhof zwischen Rufus Walther und Peter Seiler, gibt 8 kr. Zehntannuität und hat 12 sehr tragbare Obstbäume, und
3) No. 1173 des Stockbuchs: 58 Ruthen 38 Schuh Acker hinten auf dem Atzelsberg zwischen Jakob Stuber und Heinrich Adam Will, gibt 12¾ kr. Zehntannuität und hat 15 sehr tragbare Obstbäume,

im Rathhause dahier freiwillig versteigern.

Kaufliebhaber aus der Hand wollen sich an die Eigenthümer selbst wenden.

Wiesbaden, den 5. October 1855. Der Bürgermeister-Adjunkt.
4594 Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 22. October Nachmittags 3 Uhr lassen Wittwer Wilhelm Käßberger und dessen Kinder dahier die nachverzeichneten 7 Grundstücke, als:

Stckb.-No.	Rth.	Sch.	Beschreibung der Grundstücke.
1) 4410	16	39	Acker auf der breiten Salz zw. Johs. Becker und L. v. Rößler;
2) 4411	41	40	Acker (Weinberg) auf dem Neroberg zw. Wilhelm Käßberger und Wilhelm Peter Rücker, gibt 22½ kr. Zehntannuität;
3) 4412	41	40	Acker (Weinberg) auf dem Neroberg zw. Wilhelm Käßberger und Johann Philipp Zahn, gibt 22½ kr. Zehntannuität;
4) 4413	46	41	Acker an der Diebswiese zw. der Domäne und v. Marschalls Erben, hat drei Bäume;
5) 4414	68	97	Acker am Hochgericht zw. Margarethe Abbel und Friedrich Rühl, gibt 15¼ kr. Zehntannuität;
6) 4415	35	45	Acker bei Seeroben zw. Christian Wilhelm Thon und Christian Schlichters Wittwe, gibt 19¼ kr. Zehntannuität; und
7) 4416	30	15	Acker im Wolfsgarten zw. Georg Bott und Heinrich Feir, gibt 6¾ kr. Zehntannuität, hat 7 Bäume und ist mit deutschem Klee bestellt,

im Rathhause dahier versteigern.

Wiesbaden, den 11. October 1855. Der Bürgermeister-Adjunkt.
4692 Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 16. October Morgens ½11 Uhr wird in hiesiger Gemeindestube ein abgängiger Fasselochs öffentlich meistbietend versteigert.

Bierstadt, den 12. October 1855. Der Bürgermeister.
35 Heymach.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 17. October Morgens 9 Uhr anfangend werden aus der Concursmasse des Schneiders Moritz Ewald dahier
45 Hosen, 3 Mannsröcke, 17 Westen, circa 650 Ellen verschiedene Stoffe zu Rock, Hosen und Westen, bereits zugeschnittene Hosen und Westen, sowie verschiedene Knöpfe, sodann Kommod, Stühle, Tische, Schränke und sonstige Hausgeräthe versteigert.

Camberg, den 4. October 1855. Der Bürgermeister.
4641 Stockmann.

Notizen.

Heute Montag den 15. October,

Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung der dem Leihhause verfallenen Pfänder auf dem Rathhause. (S. Tagblatt No. 241.)

Vormittags 10 Uhr:
Vergebung der Lieferung von Stroh bei Herzoglicher Receptur. (S. Tagblatt No. 241.)

Vormittags 11 Uhr:
Vergebung von Arbeiten auf dem Rathhause. (S. Tagblatt No. 241.)

Die Frankfurter Lebens-Versicherungs-Gesellschaft

mit einem

Grundkapital von Drei Millionen Gulden

leistet **Lebens-Versicherungen** zu äußerst billig gestellten Prämien, sowohl auf die ganze Lebensdauer als auf eine bestimmte Anzahl von Jahren.

Die auf **Lebenszeit Versicherten** sind **mit 50 Procent bei dem Gewinne** der Gesellschaft betheiligt oder erhalten bei Verzichtleistung auf diese Betheiligung sofort einen Rabatt **von 10 Procent** auf die Jahresprämie bewilligt.

Bei dem Eintreten von epidemischen Krankheiten, z. B. der Cholera, werden **ohne Prämienerhöhung** unverändert Versicherungen angenommen.

Die Gesellschaft übernimmt auch **Kapitalien auf Leibrenten**, welche letztere außergewöhnlich hoch festgesetzt sind.

Der unterzeichnete Agent, bei welchem Prospecte und Antragsformulare unentgeldlich zu haben sind, ist gern bereit Versicherungen zu vermitteln und jede weitere Auskünfte zu ertheilen.

Wiesbaden, den 11. September 1855.

H. Dögen,
4190 Agent der Frankfurter Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Ruhrer Steinkohlen.

Beste **Ofenkohlen** können wieder vom Schiff bezogen werden bei
4683 **Günther Klein.**

Schulgasse No. 6 sind 6—7 Karrn **Dung** zu verkaufen. 4738

Wiesbaden.

Nächsten Freitag den 19. October:

Großes Concert

des

Cäcilien-Vereins,

unter Leitung des Herrn Kapellmeisters **Hagen**, und gefälliger Mitwirkung der Frau **Jagels-Roth**, der Herren **Brunner** und **Thelen**, sowie des hiesigen **Theater-Orchesters**,

im Saale des Gasthauses zum Adler.

Erste Abtheilung:

Große Simphonie in B dur von L. v. Beethoven.

Zweite Abtheilung:

Alexanders Fest,

oder:

die Gewalt der Musik.

Große Cantate

von

G. F. Händel.

Subscriptionspreis: 1 fl. à Person.
Kassenpreis: 1 fl. 45 kr. à Person.

Billets sind zu haben in der Buch- und Kunsthandlung von Wilhelm Roth.

Anfang 7 Uhr Abends.

Der Text ist in der obengenannten Buchhandlung, sowie an der Kasse für 6 kr. zu haben. 4739

Von

Alizarin-Tinte,

die sich durch ihre Vorzüge als schöne und leichtfließende **Schreib- und Copir-Tinte** bereits einen guten und festen Ruf begründet hat und sich eines außerordentlich starken Absatzes erfreut, empfing ich wieder frische Zusendung in ganzen und halben Flaschen à 10 und 6 Sgr.

99 **A. Flocker.**

Neues **Mainzer Sauerkraut**, **Salz-** und **Essiggurken**, **Hamburger Rauchfleisch**, **Westphälinger Schinken**, gesalzene **Ochsenzunge**, roh und gekocht, geräucherter **Schwartenmagen**, **Göttinger Servelatwurst** in bester Qualität bei

H. Matern. 4652

Zur Nachricht!

Hiermit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich in dem käuflich übernommenen **Badhause zum goldnen Brunnen,** Langgasse No. 12 dahier, auch für die Dauer des Winters **elegant möblirte Wohnungen** (für Familien und einzelne Personen) abgebe.

Wiesbaden, den 2. October 1855.

4678 **F. W. Käsebier.**

Eine Partie vorzüglich schöne und starke

Crefelder Strickwolle

für Strümpfe und Socken bei **G. L. Neuendorff.** 4728

Ich mache meinen verehrten Kunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß soeben eine große Auswahl moderner **Seidenstoffe,** in **Gros de Naples, Atlas, Seiden-Sammt** und **Plüsch** für Hüte bei mir eingetroffen ist.

Ferner empfehle ich eine reiche Auswahl in glatten und faconirten **Tafft-, Atlas-** und **Sammt-Bändern, Blonden, Schleier** und **Pariser Blumen** zu außergewöhnlich billigen Preisen.

Außerdem bringe ich meine fertigen **Winter-Hüte** nach neuester **Pariser Facon** in empfehlende Erinnerung.

Jeannette Fürth,
4619 neue Colonnade No. 13.

Zum Krautschneiden können Bestellungen gemacht werden bei
4699 **Peter Blum,** Metzgergasse No. 7.

Die Unterzeichneten empfehlen eine schöne Auswahl von **Hutstoffen** in **Gros des Naples, Atlas** und **Sammt** in den neuesten Farben und Dessins, **Bänder, Blonden** ꝛc. zu möglichst billigen Preisen.

Geschwister Dietrich,
4665 Eck der Langgasse und des Kranzplatzes.

Eine große Auswahl der neuesten **Doppelchâles** zu sehr billigen Preisen empfiehlt **Joseph Wolf,**
4740 Marktstraße No. 1.

Einem geehrten Publikum bringe ich meine **Restauration** nebst **Getränken** in empfehlende Erinnerung; auch können Herren Oeconomen, sowie Herren Chemiker billigen Mittagstisch bei mir erhalten.

4741 **Ph. Enders,** Oberwebergasse No. 20.

Mein Bureaulocal befindet sich kleine Burgstraße No. 4.

C. L. A. Mahr,
257 Commissions- und Speditionsgeschäft.

Von heute an ist wieder **Hausmacher Wurst,** frisch und geräuchert, zu haben bei **W Thon.** 4742

Wollene, seidene, baumwollene und merino

Unterkleider

(Unterhosen, Unterjacken, Unterröcke, Leibbinden) für Herrn, Damen und Kinder in vollständiger Auswahl bei

4701 **G. L. Neuendorff** am Kochbrunnen.

Aecht englisches **Gichtpapier** à Blatt 8 kr. Bewährt gegen Gicht und Reißen.

Zu haben bei **Peter Koch**, Metzgergasse. 173

D. Verdan, Lehrer der englischen und französischen Sprache, wohnt jetzt Saalgasse No. 20. 4727

Zwei **Platten-Oefen** zur Steinkohlenfeuerung sind zu verkaufen Goldgasse No. 21. 4702

Herrnkleider werden fortwährend gereinigt und zu gleicher Zeit geflickt bei **Ad. Jung**, Herrnmühlgaß No. 11. 3847

Unterzeichneter empfiehlt sich in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten und verspricht reelle und prompte Bedienung.

4698 **Ph. Fritz**, Schmiedemeister, Oberwebergasse No. 21.

Bei Küfer **H. Bager**, Metzgergasse No. 23, sind verschiedene weingrüne **Faß** in Auftrag zu verkaufen. 4668

Einige **Gymnasiasten** können Mittagstisch erhalten. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes. 4731

Einfarbigen als auch karirten **Thibet**, sowie eine schöne Partie **reiner Leinen** empfiehlt

4740 ***Joseph Wolf***, Marktstraße No. 1.

Bei **Ph. Hildner** auf der Hochstätte sind **Aepfel** und **Birnen** zu verkaufen. 4743

Friedrichsstraße No. 5 sind verschiedene Sorten gute gebrochene **Aepfel** zu verkaufen. 4744

Am letzten Donnerstag morgen hat sich ein junger rauhhäriger **Pinscherhund** mit weißen Pfoten und langer Ruthe, verlaufen. Wem derselbe zugelaufen sein sollte, wird gebeten, in der Expedition d. Bl. hiervon die Anzeige zu machen, wofür ihm eine gute Belohnung zugesichert wird. Vor dessen Ankauf wird gewarnt. 4745

Stellen-Gesuche.

Ein junger Mann, welcher längere Zeit bei einer Herrschaft als Diener gestanden hat, gute Zeugnisse aufweisen kann und Reisen versteht, sucht ein ähnliches Unterkommen. Näheres in der Exped. d. Bl. 4714

Ein wohlerzogener Junge kann das Schuhmacherhandwerk erlernen. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. 4274

Es kann ein braver Junge das Bäckergeschäft erlernen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 4544

Es kann ein braver Junge bei einem Schreiner in die Lehre treten. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 4662

---

250 fl. Vormundschaftsgeld sind auszuleihen durch

F. Bind, Ellenbogengasse. 4715

Ein Logis von 4—6 Zimmern nest Küche und Zubehör wird zu miethen gesucht. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 4666

Dienstnachrichten.

Seine Hoheit der Herzog haben die Verwaltung der Landoberschultheiserei zu Nastätten dem Amtssecretär Schmidt von Herborn zu übertragen, den Amtsaccessisten Jeckeln von Wehen zum Amtssecretär in Herborn zu ernennen und die Amtsaccessisten: von Eck von Wiesbaden nach Wehen, Klein von Rennerod nach Hadamar, Herz von Hadamar nach Rennerod, Ler von Eltville nach Höchst, Carl Brück von Wiesbaden nach Eltville und den Amtsaccessisten Dodel von Höchst an das Hof- und Appellationsgericht zu Wiesbaden zu versetzen geruht.

Höchstdieselben haben den Candidaten der Heilkunde Gerz von Höhr zum Medicinalaccessisten in Wehen zu ernennen geruht.

Der Präsentation des Carl Bender jun. von Kirberg als Posthalter und Posterpeditor daselbst ist die landesherrliche Bestätigung ertheilt worden.

Der Decan Stein zu Runkel ist von den Decanatsgeschäften entbunden und deren Versehung dem Pfarren Schröder zu Heckholzhausen provisorisch übertragen worden.

Geborne, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 14. September, dem h. B. u. Landwirth Johann Georg Lendle eine Tochter, N. Marie Katharine Pauline. — Am 17. September, dem h. B. u. Gelbgießer Johann Ernst Metz ein Sohn, N. Philipp Jacob August. — Am 20. September, dem Lakirer Karl Färber, B. zu Walsdorf, eine Tochter, N. Johannette Philippine Wilhelmine. — Am 21. September, dem h. B. u. Schuhmachermeister Johann Philipp Schäfer eine Tochter, N. Katharine Wilhelmine. — Am 28. September, dem h. B. u. Taglöhner Andreas Friedrich Müller ein Sohn, N. Adolph. — Am 6. October, dem h. B. u. Schuhmachermeister Johann Matthias Kratzenberger ein Sohn, N. Johann Georg.

Proclamirt. Der h. B. u. Schreinermeister Friedrich Wilhelm Heise, ehl. led. Sohn des h. B. u Schreinermeisters Friedrich Wilhelm Heise, und Marie Katharine Henriette Sartor, ehl. led. hinterl. Tochter des Tuchmachers Heinrich Jacob Sartor zu Langenschwalbach.

Copulirt. Am 7. October, der h. B. u. Schriftsetzer Heinrich Falker, und Johannette Christiane Bilger. — Am 8. October, der h. B. u. Diurnist Friedrich Karl August Kunz, und Johannette Henriette Rossel. — Am 9. October, der Hofkutscher Georg Adam Zuckmeyer, B. zu Mosbach, und Charlotte Kämpfer.

Gestorben. Am 7. October, Sophie Kellermann aus Michelbach, alt 73 J. — Am 8. October, Katharine Margarethe, geb. Scherer, des h. B. u. Musikus Johann David Röder Wittwe, alt 74 J. 9 M. 13 T. — Am 8. October, Anne Marie Elisabethe, geb. Jung, des h. B. u. Landtagspedellen Johann Peter Biebricher Ehefrau, alt 57 J. 6 M. 22 T. — Am 10. October, Katharine Sophie, geb. Beyerle, des h. B. u. Pedellen Johann Friedrich Traun Wittwe, alt 63 J. 11 M. 18 T. — Am 10. October, Johann Georg, des h. B. u. Schuhmachermeisters Johann Matthias Kratzenberger Sohn, alt 4 T. — Am 12. October, Sophie, des h. B. u. Kaufmanns Heinrich Heymann Tochter, alt 6 J. 9 T.

Wiesbaden, den 13. October. Die Obstausstellung in dem Landhause des Herrn Regierungsrath v. Trapp findet noch bis zum 16. October statt.

Wiesbaden, 13. October. Bei der gestern in Frankfurt fortgesetzten Ziehung der 6. Klasse 128. Stadtlotterie fielen auf nachstehende Nummern die beigesetzten Hauptpreise: No. 5940, 17,783, 18,458 19,323, 19,628 und 25,272 jede 1000 fl.

Wiesbadener Theater.

Heute Montag den 15. October. Zum Vortheile des hiesigen Orchesterfonds: **Der zerbrochene Krug.** Lustspiel in 1 Akt, nach v. Kleist von Schmidt. Hierauf: **Fra Diavolo.** Komische Oper in 3 Akten von Scribe. Musik von Auber.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

4 Pfund Brod.

Weißbrod (halb Rogen- halb Weißmehl). — Bei May 24, Hippacher 28, H. Müller u. Schöll 30, Buderus 32 kr.

Schwarzbrod. Allgem. Preis: 20 kr. — Bei Heuß, F. Kimmel, Saueressig, Sengel, Theis und Hippacher 19 kr.

(Den allgem. Preis von 20 kr. haben bei Schwarzbrod 43 Bäcker.)

Kornbrod. — Bei Heuß u. H. Müller 18, W. Kimmel, May u. Wagemann 19 kr.

1 Malter Mehl.

Extraf. Vorschuß. Allgem. Preis: 22 fl. 24 kr. — Bei Levi 20 fl. 50 kr., Bott, Seyberth, Wagemann 21 fl., Fach, Bogler 21 fl. 20 kr.,

Feiner Vorschuß. Allgem. Preis: 21 fl. 20 kr. — Bei Bott, Seyberth, Wagemann 20 fl., Fach, Bogler 20 fl. 16 kr.

Waizenmehl. Allgem. Preis: 19 fl. 12 kr. — Bei Wagemann 16 fl., Bott 18 fl., Koch 20 fl. 16 kr.

Roggenmehl. Allgem. Preis: 15 fl. 30 kr. — Bei Bott 14 fl., Fach 14 fl. 30 kr., Wagemann 15 fl., Bogler 16 fl.

1 Pfund Fleisch.

Ochsenfleisch. Allg. Preis: 16 kr.

Kuhfleisch. Bei Meyer 13 kr.

Kalbfleisch. Allg. Preis: 13 kr. — Bei Bär 9, Cron, Hirsch, Chr. Ries, Seebold, Seiler, Stuber u. Weygandt 14 kr.

Hammelfleisch. Allgem. Preis: 14 kr. — Bei Bücher 12, Edingshausen, Hees, Meyer, W. Ries, Seebold, Steib u. Thon 13, Diener, Frentz, Hirsch, Chr. Ries, Scheuermann, Seiler u. Stuber 15 kr.

Schweinefleisch. Allgem. Preis: 18 kr. — Bei A. Käsebier 17 kr.

Dörrfleisch. Allgem. Preis: 24 kr. — Bei Ch. Ries, Stuber u. Thon 26 kr.

Spickspeck. Allgem. Preis: 32 kr.

Nierenfett. Allgem. Preis: 24 kr.

Schweineschmalz. Allgem. Preis: 32 kr.

Bratwurst. Allgem. Preis: 24 kr. — Bei H. Käsebier, Stuber u. Thon 22 kr.

Leber- oder **Blutwurst.** Allgem. Preis: 12 kr. — Bei Cron 16, Blumenschein, Diener, D. u. P. Kimmel, Scheuermann, Schlidt, Stuber u. Thon 14 kr.

1 Maas Bier.

Lagerbier. — Bei Müller 16 kr.

Jungbier. — Bei C. und G. Bücher 12 kr.

Mainz, Freitag den 12. October.

An Früchten wurden auf dem heutigen Markte verkauft zu folgenden Durchschnittspreisen:

822	Säcke	**Waizen**	. .	per Sack à	200	Pfund netto	. . .	17 fl.	7 kr.
524	„	**Korn**	. . .	„ „	180	„ „	. . .	14 fl.	22 kr.
786	„	**Gerste**	. .	„ „	160	„ „	. . .	10 fl.	8 kr.
221	„	**Hafer**	. . .	„ „	120	„ „	. . .	5 fl.	9 kr.

Der heutige Durchschnittspreis hat gegen den in voriger Woche:

bei **Waizen** 1 fl. 31 kr. weniger.
bei **Korn** 32 kr. weniger.
bei **Gerste** 44 kr. weniger.
bei **Hafer** 2 kr. weniger.

---

1 Malter **Weißmehl** à 140 Pfund netto kostet . . 15 fl. 30 kr.
1 Malter **Roggenmehl** „ „ „ „ „ . . . 14 fl. 30 kr.

---

4 Pfund **Roggenbrod** nach der Taxe . . . . . 20½ kr.
3 Pfund **gemischtes Brod** nach eigner Erklärung der Verkäufer 20½ kr.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **A. Schellenberg.**